



Swiss Paint Horse Association

Jahresbericht 2004 des Präsidenten der SPHA

Vorwort

Das zehnte Vereinsjahr ist vorüber. Die bestehenden Vereinsstrukturen und die Organisation sind meinerseits sehr positiv zu bewerten. Die verschiedenen Ressorts des Vorstandes wurden mit Interesse und Ausdauer bearbeitet.

Der Vorstand führte neun Sitzungen durch. Die Zusammenarbeit war sehr angenehm. Danken möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern und der Futurity Kommission für ihren Einsatz während des ganzen Jahres. Es wurden unzählige Stunden zum Wohl der SPHA gearbeitet. Einen speziellen Dank gehört all jenen Helfern, welche sich das ganze Jahr zur Verfügung stellten.

Marlis Peissard gab den Austritt aus der Futurity Kommission und aus der SPHA bekannt. Vielen Dank Marlis für deine Arbeit und deine Unterstützung im Verein.

Die Aktivitäten im 2004

Zucht / Futurity

Im 2004 wurden 11 Hengste in unser HSP einbezahlt. Bei der Futurity / Maturity in Fehraltorf konnten zum Teil grosse Klassen bewundert werden. Leider gab es wie auch in den vergangenen Jahren auch Klassen mit nur einem Teilnehmer.

PR

Die Paintbroschüre mit integriertem Hengstkatalog fand grossen Anklang. Sie wurde als Beilage im Westerner versandt und konnte auch an der BEA und an Turnieren bezogen werden. Berichte über unsere Anlässe und Turniere erschienen im Westerner und im Western Horse. Den neuen Infostand konnten wir von der SWRA zu guten Konditionen abkaufen. Andrea Fischer realisierte dazu die Bilder.

Turniersport

Es fanden wieder 5 Turniere statt, welche zum Teil schöne Starterzahlen auswiesen. Grossen Anklang fanden die Einsteigerprüfungen, welche wir in Oftringen und Müntschemir anboten.

Durch verschiedene Vorschläge welche wir dem PHCG unterbreiteten, konnte nun eine neue Übersetzung des APHA Regelbuches in Angriff genommen werden. Das Regelbuch soll im Frühjahr 2005 als PDF – File auf dem Internet zur Verfügung stehen.

Weiterbildung / Kurse

Zwei Reining Clinics mit der kanadischen Trainerin Terry-Lee Sapergia fanden in Oftringen statt, welche von Nicole Grieb organisiert wurden. Der Züchterkurs in der Tierklinik Dalchenhof und auch der Vorbereitungskurs für die Futurity in Küngoldingen waren gut besucht.

Freizeitaktivitäten

Viele Leute reisten nach Attiswil zum Open House, welches von Claudia und Daniel Gygax durchgeführt wurde.

Der Plauschtag in Küngoldingen bereitete viel Spass. Die „End of the Year Party“ in Watt war ein toller Jahresabschluss. Die Mitglieder und Gäste fühlten sich wohl im Gwölb.

Sponsoring

Barbeträge, welche uns die Firma Feldmann und Peter Stadler als Sponsoren zur Verfügung stellten, konnten als Plaketten und Sachpreise für Turniere und Anlässe eingesetzt werden. Die Firma Frey und Stone Well unterstützten uns in der Saison 2004 mit vielen schönen Gaben. Für einzelne Shows wurden zusätzlich Firmen und Personen kontaktiert, so dass die Teilnehmer tolle Preise nach Hause nehmen konnten. Herzlich danken möchte ich im Namen unseres Vereins allen Gönnern und Sponsoren, die uns im letzten Jahr wieder finanziell und materiell unterstützt haben.

Schweizer Meisterschaft im Westernreiten

Das Präsidium wurde durch die SPHA übernommen. Es gab viele schöne Bilder - lachende und weinende Gesichter. Der Wermutstropfen der SM, der viel Gesprächsstoff lieferte, war der Reiningplatz. Alle gaben das Beste zur Realisierung eines guten Reiningbodens – trotzdem fiel diese Aktion sprichwörtlich ins Wasser. Boxen- und Startgelder wurden den Reibern zurückbezahlt und trotzdem schloss die Rechnung ausgeglichen. Wie toll wäre es aber doch gewesen wenn die „SPHA-SM“ mit positiven Zahlen hätte beendet werden können. Die Organisatoren und Helfer haben sich ja mächtig „ins Zeug gelegt“.

Zukunft

Freizeitaktivitäten sowie Sport und Zucht sollen auch in Zukunft in der Swiss Paint Horse Association ihren Platz finden. Die Pflege von Kameradschaft findet an „Open-House“ Veranstaltungen und natürlich an der „End of the Year Party“ statt.

Die Futurity / Maturity fördert und zeigt, dass in der Schweiz vorzügliche Paint Horses gezüchtet werden. Eine gute Zucht bildet die Grundlage für Erfolg im Sport und garantiert die Vererbung der typischen positiven Charaktereigenschaften von Westernpferden.

Im 2005 bieten wir wieder 5 „APHA approved“ Turniere an. Unser grosses Ziel ist die Verteidigung des European Nation Cup Titels. Auch das 11. Vereinsjahr soll genau so abwechslungsreich und zukunftsorientiert sein wie das letzte. Dafür wird der Vorstand im neuen Vereinsjahr wieder mit grossem Einsatz arbeiten.

Mit freundlichen Grüssen
Fritz Herren, Präsident SPHA